

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND E. V. / SITZ BIELEFELD



8. Jahrgang

August 1963

8

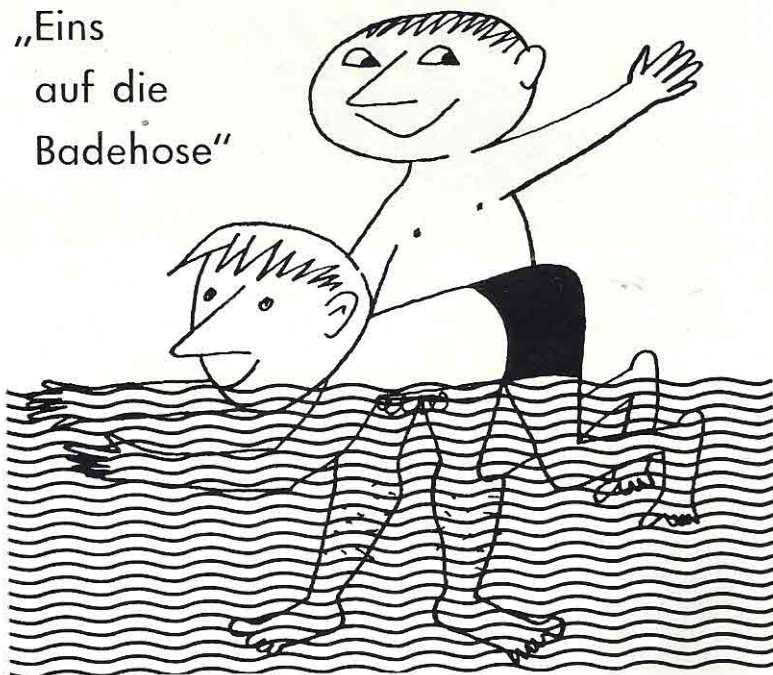
*Echte
Altenburg-Stralsunder*



Deutsche Spitzenqualität

VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER
SPIELKARTEN-FABRIKEN A. G.
7022 STUTTART-LEINFELDEN

„Eins
auf die
Badehose“



Wer Skat spielt,
kann auch Skatlatein,
wer Skat spielt,
kennt die

Bielefelder Spielkarten



DER SKATFREUND

Herausgeber: Deutscher Skatverband e. V. · Sitz Bielefeld
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

8

8. Jahrgang

August 1963

Süddeutschland behält alle Titel für sich

Die rege und erfolgreiche Aufbauarbeit des Deutschen Skatverbandes im süddeutschen Raum findet ihren Niederschlag nicht nur in den ständig steigenden Mitgliederzahlen, sondern auch in der wachsenden Beteiligung an den Regionalmeisterschaften. Mit 500 Teilnehmern wurde in diesem Jahr ein Rekordergebnis erzielt, an das noch vor wenigen Jahren selbst die glühendsten Optimisten nicht zu glauben gewagt hätten.

Die Ausrichtung der diesjährigen Meisterschaft war dem „Bund der Berliner“ in Stuttgart übertragen worden, dessen Leiter, Skfr. Bierbrauer, seine organisatorischen Fähigkeiten bei mancher Verbandsveranstaltung unter Beweis gestellt hatte. So war es fast selbstverständlich, daß die Meisterschaft reibungslos und einwandfrei ablief. Nicht das Verschulden des Veranstalters war es, daß einige Teilnehmer zur zweiten Serie verspätet antraten; sie konnten in das Spielgeschehen nicht mehr eingreifen, da inzwischen schon eine Umbesetzung vorgenommen worden war. Diese harte Maßnahme wird hoffentlich für viele Säumige eine eindrucksvolle Warnung sein, daß die aufgeführten Melde- und Anfangszeiten nicht nur auf dem Papier stehen, sondern auch tatsächlich eingehalten werden.

Nicht nur aus den süddeutschen Bundesländern Bayern, Hessen und Baden-Württemberg, sondern auch aus Berlin, Aachen, Bielefeld und Köln kamen die Teilnehmer zu den Süddeutschen Skatmeisterschaften nach Stuttgart-Bad Cannstatt.

Trotz der starken „auswärtigen“ Konkurrenz war es keine Überraschung, daß die Titel im Lande blieben, denn die Ergebnisse der letzten Meisterschaften einschließlich der Deutschen Mannschafts- und Einzelmeisterschaften hatten die wachsende Spielstärke der süddeutschen Verbandsskater bewiesen. Überraschend war lediglich die Punktzahl von 9701 Punkten, die zum Gewinn des Mannschaftswettbewerbes ausreichten. Mit diesem Ergebnis wäre bei keinem der diesjährigen größeren Turniere ein erster Platz gewonnen worden. Um so größer war dafür die Freude bei den Großsachsenheimer Skatfreunden über den bisher schönsten Erfolg des nunmehr kaum länger als zwei Jahre bestehenden Klubs.

Besondere Anerkennung verdient das Abschneiden der drei Damen der Verbandsgruppe Württemberg, allen voran Frau Harnisch (Pik Bube 1960, Weilimdorf), die mit 2854 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erzielte, mit dem sie bei den Herren noch den 18. Platz belegt hätte. Es ist nur bedauerlich, daß die Verbandsgruppe Württemberg keine vollzählige Damenmannschaft stellen konnte, obwohl dies nach der Zahl der bei den einzelnen Klubs spielenden Damen sehr gut möglich sein müßte.

Ergebnisse:

Damen-Mannschaftskampf

- | | |
|--|-------------|
| 1. gemischte Mannschaft Aachen-Stuttgart | 8692 Punkte |
| Frau E. Bock, Frau M. Tetschek, Frau G. Harnisch, Frau H. Hase | |

Herren-Mannschaftskampf

- | | |
|---|-------------|
| 1. Skatklub Klopferle, Großsachsenheim | 9701 Punkte |
| Mikula Julius, Luxem Josef, Mayer Eugen, Mammel Arnold | |
| 2. Skatklub Grüne Neune, Winnenden | 9609 Punkte |
| Vieweger Josef, Scholz, Hed., Herzfeld Erwin, Loch Bernd | |
| 3. Skatfreunde Sersheim | 9500 Punkte |
| Häring Robert, Frebel Fritz, Grau Paul, Förster Egon | |
| 4. Skatklub Kreuz Bube, Neckarsulm | 9418 Punkte |
| Eschelwerk Franz, Bokisch Johann, Weigelt Frank, Deutscher Adolf | |
| 5. Skatklub Rohrer Jungs, Stuttgart-Rohr | 9403 Punkte |
| Strobel Alfred, Winzker Helmut, Schumacher Otto, Rücker Jörg | |
| 6. Skatklub 61, Heilbronn | 9392 Punkte |
| Krummschmidt Ewald, Tietz Rudolf, Geyer Werner, Gabler Siegfried | |
| 7. Verbandsleitung | 9364 Punkte |
| Zehmke Gerhard, Fabian Johannes, Siegener Fred, Hoefges P. A. | |
| 8. Skatklub Klein-Umstadt | 9261 Punkte |
| Jungmann Heinrich, Kaffenberger Georg, Lindloff Werner, Hammerl Franz | |
| 9. Skatfreunde 60 Nürtingen | 9008 Punkte |
| Sogl Kurt, Gutbrod, Jahnke, Maier Ulli | |
| 10. Stuttgarter Bockrunde | 8819 Punkte |
| Hansen Herbert H., Müller Gert, Preiss Günther, Raum Klaus | |

Damen-Einzel:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Frau Gertrud Harmisch, Pik Bube 1960, Weilimdorf | 2854 Punkte |
| 2. Frau Elsbeth Siegener, Ich passe, Bielefeld | 2529 Punkte |
| 3. Frau Hedel Scholz, Skatklub Grüne Neune, Winnenden | 2216 Punkte |

Herren-Einzel

- | | |
|--|-------------|
| 1. Schiller Franz, Kreuz Bube, Neckarsulm | 3528 Punkte |
| 2. Scharbert Bruno, Pik 7, Böblingen | 3291 Punkte |
| 3. Mammel Arnold, Klopferle, Großsachsenheim | 3156 Punkte |
| 4. Zehmke Gerhard, Skatklub Herz König, Berlin | 3106 Punkte |
| 5. Bokisch Johann, Kreuz Bube, Neckarsulm | 3093 Punkte |
| 6. Winzker Helmut, Rohrer Jungs, Stuttgart | 3080 Punkte |
| 7. Kaltenbach Willi, Bund der Berliner, Stuttgart | 3075 Punkte |
| 8. Ottenbacher Adolf, Kleeblatt Backnang-Steinbach | 3069 Punkte |
| 9. Jungmann Heinrich, Skatklub Klein-Umstadt | 3051 Punkte |
| 10. Hompesch Josef, Herz Bube, Aachen | 2997 Punkte |
| 11. Grawert Heinz, Kreuz Bube, Neckarsulm | 2994 Punkte |
| 12. Dömeland Gerhard, Schwarzwaldbuben, Wildbad | 2960 Punkte |
| 13. Rosenberger Franz, Kreuz As, Göppingen | 2935 Punkte |
| 14. Müller Richard, Nullogrand, Stuttgart | 2905 Punkte |
| 15. Loch Bernhard, Grüne Neune, Winnenden | 2903 Punkte |

Josef Schroers zum 4. Mal Klubmeister bei „Ostend“ Dülken

Der Skatclub „Ostend“, Dülken, im Grenzland durch viele Turnierspiele bekannt, hat das Turnierjahr 1962/63 beendet. Zum vierten Male holte sich Josef Schroers den Titel des Klubmeisters nach 72 Durchgängen an zwölf Abenden. Streng nach den Turnierregeln des Deutschen Skatverbandes wird bei „Ostend“ diese Meisterschaft ausgetragen. Von der Leistungstärke des Klubs zeugt, daß der Skatclub im Jahre 1961 Deutscher Skatmeister wurde und 1962 den 6. Platz bei der Deutschen Skatmeisterschaft einnahm. Im kommenden September wird „Ostend“ Dülken wieder mit einigen Mannschaften an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teilnehmen.

Klubmeister Josef Schroers lag bei diesem Turnier mit 23327 Punkten weit voraus, und dieser vierte Jahressieg ist Bestätigung dafür, daß es beim Skatspiel nicht nur „die Karte bringen“ muß, sondern Können als Hauptfaktor entscheidend ist. Es folgten in der Siegerliste Richard Glittenberg mit 19833, H. Bovie mit 19505, H. Ferschoth mit 19444, H. Seffrin mit 19283 und H. Esser mit 19165 Punkten. Man kann an den knappen Punktunterschieden sehen, wie spannend die Kämpfe waren und wie ausgeglichen die Leistungen sind.

Die herausragende Leistung des Klubmeisters Schroers strich Präsident Heinz Ferschoth in kurzen Worten bei der Siegesfeier besonders heraus. Er erwähnte dabei, daß Schroers auch beim „Club der Skatfreunde“ in Breyell zum dritten Male hintereinander Jahresmeister wurde, also ein echter Skatmeister ist.

Berliner Skatmeisterschaft 1963

In acht Serien zu je 72 Spielen trug die Verbandsgruppe Berlin ihre diesjährige Meisterschaft aus. Der letzte Spielabend wurde am 25. Mai 1963 durchgeführt. Altmeister Richard Borries, der bereits von den ersten Abenden an die Spitzenstellung inne hatte, brauchte seine Konkurrenten nicht zu fürchten, denn er hatte in einer unwahrscheinlichen Siegesserie einen nicht einholbaren Vorsprung vor seinen Verfolgern herausgeholt. Um so härter war, wie es auch die Ergebnisse vermitteln, der Kampf um die Plätze:

1. Richard Borries, Herz König, Berlin	16566 Punkte
2. Frau Wally Gurski, Skatklub 61, Berlin	13172 Punkte
3. Bernd Schulze, Flotte Jungs, Berlin	13050 Punkte
4. Gerhard Hoppe, Skatklub 61, Berlin	12995 Punkte
5. Helmut Grunwald, Herz König, Berlin	12677 Punkte
6. Erich Becker, Wenzelritter, Berlin	12276 Punkte
7. Walter Urich, Herz König, Berlin	12235 Punkte
8. Rudi Scholz, Herz Dame II, Berlin	12166 Punkte
9. Hermann Nürnberg, Wenzelritter, Berlin	12110 Punkte
10. Alfred Boehm, Skatklub 61, Berlin	12082 Punkte
11. Horst Ziemer, Alle Asse, Berlin	12006 Punkte
12. Dr. Paul Fischmann, Herz König, Berlin	11770 Punkte

